

## Mit Plan und Elan in die Zukunft: Wir entwickeln ein Bibliothekskonzept



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wissen Sie, wohin genau Sie mit Ihrer Bibliothek wollen? Oder haben den Kopf voller Ideen und wissen nicht, was Sie zuerst umsetzen sollen und wie daraus ein rundes Ganzes wird? Sind Sie sich bewusst, was die Kommune sich von der Bibliothek erwartet und erhofft? Welche Zielgruppen wollen Sie ansprechen? Und wie gut kennen Sie diese überhaupt?

Außerdem müssen wir uns immer wieder auf Veränderungen einstellen und einlassen, das wurde in den vergangenen Jahren besonders deutlich. Durch die gegenwärtigen Krisen, die damit verbundenen gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen verändert sich auch die Arbeit in den Bibliotheken. Viele Bibliotheken werden sich auf Unsicherheiten beim Medienetat oder der personellen Situation einstellen müssen, sie werden ihre Leistungen, ihre Bedeutung, ihren Wert für den Träger und die Bürgerinnen und Bürger deutlicher darstellen und kommunizieren müssen. Dies alles vor dem speziellen Hintergrund, dass öffentliche Bibliotheken eine freiwillige Leistung der Kommunen sind.

Neben der fortschreitenden Digitalisierung vollzieht sich ein demografischer Wandel in Deutschland: Das Durchschnittsalter steigt, die Gesellschaft wird vielfältiger. Gleichzeitig spielen Aufgaben wie die Förderung von Lesefreude, Informations- und Medienkompetenz auch weiterhin eine wichtige Rolle. Das bedeutet für die Bibliotheken: Als unabhängige, nichtkommerzielle Einrichtungen bleiben sie weiterhin unverzichtbar. Aber wie reagieren sie auf den veränderten Medienkonsum – gerade in Anbetracht der oft knappen Ressourcen? Welche Schwerpunkte setzen sie bei Ihrer Arbeit? Wie können sie ihre Arbeit möglichst nachhaltig gestalten? Warum sind sie in Ihrer Kommune unverzichtbar?

Da der Arbeitsalltag oft wenig Zeit lässt, sich intensiv damit auseinanderzusetzen, bieten wir Ihnen eine neu entwickelte Workshop-Reihe an, die Ihnen hilft, die obigen Fragen zu beantworten. Sie erstellen dazu ein individuelles Konzept für Ihre Bibliothek. Schritt für Schritt erarbeiten Sie so einen auf die Praxis ausgerichteten Fahrplan und bestimmen die Schwerpunkte Ihrer künftigen Arbeit. Begleitet und unterstützt werden Sie dabei stets von der Landesfachstelle: Wir beraten Sie gerne jederzeit telefonisch, per E-Mail und kommen bei Bedarf auch zu Ihnen in die Bibliothek.

So sind Sie für die Zukunft gut gerüstet und können auch schwierigeren Zeiten entspannt entgegensehen.

### Was haben Sie/hat Ihre Bibliothek davon?

- Orientierung, Planungshilfen und konkreter Fahrplan für die nächsten Jahre
- Imagegewinn in der Öffentlichkeit und beim Träger
- Aufmerksamkeit bei Sponsoren und (möglichen) Kooperationspartnern
- Argumentationsgrundlage für Entscheidungstragende und Verantwortliche
- Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer bayerischer Bibliotheken

Statements aus Bibliotheken, die bereits ein Bibliothekskonzept entwickelt haben:



#### Was wird vom Träger erwartet?

- Unterstützung des Bibliotheksteams z.B. durch das Bereitstellen von statistischen Daten
- Übernahme der Reisekosten
- Bereitschaft zur Umsetzung des erstellten Konzepts

#### Was wird von der Bibliothek und vom Team erwartet?

- Teilnahme an allen drei Workshops
- Vor- und Nachbereitung der Workshops, z.B. durch Zusammentragen und Erheben des notwendigen Zahlenmaterials, ggf. Teamsitzungen zum gemeinsamen Erarbeiten von Zielen, Abstimmung mit dem Träger und Vorgesetzten
- Bereitschaft, auch zwischen den Workshops kontinuierlich am Konzept zu arbeiten

#### Ablauf:

Wir starten im **Oktober 2024 online** mit einer kurzen Einführung und Kennenlern-Runde.

Das erste Modul findet ebenso im Oktober 2024 online statt: Sie lernen alles, was Sie brauchen, um Ihre Bücherei und Ihre Gemeinde auf Zahlen und Fakten beruhend darzustellen und somit eine fundierte **Grundlage** für Ihre künftige Arbeit zu schaffen.

Nachdem Sie den **ersten Konzeptentwurf** eingereicht haben, erhalten Sie ihn kommentiert von der Landesfachstelle zurück.

Im **März 2025** treffen wir uns in **München**, um uns mit möglichen Arbeits- und Themenschwerpunkten, Zielgruppen und den konkreten Zielen Ihrer künftigen Arbeit zu beschäftigen.

Nach diesem Workshop schreiben Sie dann den **zweiten Teil Ihres Konzepts** und bekommen natürlich auch hierzu unser konstruktives Feedback.

Im **Mai 2025** treffen wir uns dann für **den Abschluss-Workshop in Nürnberg**. An diesem Termin üben wir noch einmal, wie Sie Ihr Konzept wirkungsvoll den Entscheidungstragenden präsentieren können.

Während der gesamten Zeit stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Landesfachstelle jederzeit telefonisch, im Videocall und per Mail mit Rat und Tat zur Seite.

Geplant ist auch ein **Bibliotheksbesuch** bei allen teilnehmenden Bibliotheken für individuelle Beratungen und Anregungen vor Ort.

Zielgruppe:

Nebenamtlich oder hauptamtlich geleitete Bibliotheken in **Orten mit bis zu 10.000 Einwohnenden** und mit **bis zu ca. 2 VZÄ**. Pro Bibliothek können maximal zwei Personen teilnehmen.

Die zweite Person darf auch gerne aus dem Kulturreferat, Bildungsausschuss o.Ä. sein.

Referierende:

Kolleginnen und Kollegen der Landesfachstelle, Workshop 3: Sonja Bluhm, Würzburg, freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, tFTZI-Gruppenpädagogin@®, Trainerin und Coach Webseite: <https://sonja-bluhm.de/>

Wir würden uns freuen, Sie beim Erarbeiten Ihres Bibliothekskonzepts begleiten zu dürfen.

Bei Fragen zur Workshopreihe sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Freundliche Grüße



Ute Palmer  
Abteilungsleitung  
Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

**Alles Wichtige auf einen Blick**

**Termine:**

Auftakt mit Kennenlern-Runde: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 10:00 – 11:30 Uhr (online)

Workshop 1: Montag, 21. Oktober 2024, 09:00 – 16:00 Uhr (online)

Workshop 2: Montag, 24. Februar 2025, 10:00 – 17:00 Uhr (BSB München)

Workshop 3: Mittwoch, 21. Mai 2025, 10:00 – 17:00 Uhr (LFS Nürnberg)

**Teilnahmegebühr:**

Die Workshop-Kosten werden aus staatlichen Fördermitteln bezahlt. Für die Teilnehmenden fallen nur die Reisekosten an. Deshalb wird erwartet, dass Sie an allen Workshoptagen teilnehmen und als Verwendungsnachweis bis Juli 2025 Ihr fertiges Konzept an die Landesfachstelle schicken.

**Anmeldung:**

mit beigefügtem Formular bis 27.09.2024 (gerne eher)  
bei [petra.baeumler@bsb-muenchen.de](mailto:petra.baeumler@bsb-muenchen.de) oder [julia.binder@bsb-muenchen.de](mailto:julia.binder@bsb-muenchen.de)